

program angels proudly present

## **Weihnachten 2003 – Die Hoffnung bleibt**

**Videoloops im Schaufenster vom 23.12.03 – 23.01.04**

**Vernissage: 22.12.03, 20 Uhr**

**Matthias von Tesmar (lothringer13/spiegel) kuratiert acht Videoarbeiten, die als Loop im Fenster der program angels laufen. Gemeinsam ist den Arbeiten von Marina Abramovic / Ulay, Anna Anders, Marco Bragaglia, Klaus vom Bruch, Bruce Nauman, Marcel Odenbach, Marcel Odenbach und Kai Zimmer das Thema physische oder psychische Gewalt.**

Folgende Werke sind zu sehen:

- Marina Abramovic / Ulay (NL): Hell - Dunkel (1977)
- Anna Anders (D): Cut, Cut, Cut (1993)
- Marco Bragaglia (I): Hamburger (1993)
- Klaus vom Bruch (D): Das Alliiertenband (1982)
- Bruce Nauman (USA): Violent Incident - Man/Woman Segment (1986)
- Marcel Odenbach (D): Bellende Hunde beißen nicht (1991)
- Marcel Odenbach (D): Stehen ist nicht Umfallen (1989)
- Kai Zimmer (D): Two Minutes In America (1996)

Während in anderen Schaufenstern Weihnachtsschmuck oder Silvesterdekoration an Frieden, Fest und Fröhlichkeit erinnern, kontrastieren drei Monitore in den Fenstern der program angels mit Szenen der Gewalt. Zusammen mit dem Titel „Weihnachten 2003 – Die Hoffnung bleibt“ können sie verstörend ernst, als auch ironisierend wirken. Für den zufällig vorbeikommenden Passanten können sie sowohl eine Befreiung aus der Zwanghaften Harmonie der Festtage bedeuten, als auch als Mahnmahl gegen das Vergessen der latenten und offenen weltweiten Konflikte.

### **Weihnachtliche Vernissage 22.12.03, 20 Uhr**

Parallel zur Finissage der Galerie Expo 3000 Reloaded innen findet außen vor den Fenstern des program angels space die Vernissage der Ausstellung mit weihnachtlichem Glühweinausschank statt.

## Über den lothringer13/spiegel

Neben einem **ARCHIV**, das Informationen zu Förderpreisträgern und Stipendiaten der Stadt München der letzten Jahrzehnte bereithält, steht dem Besucher des **spiegels** eine umfangreiche Kunst **VIDEOTHEK** zu Verfügung, die auf der Sammlung der Städtischen Galerie im Lenbachhaus aufbaut und ständig erweitert wird. Eine Zeitschriftensammlung zu den Bereichen der Bildenden und Angewandten Kunst sowie Fotografie und Architektur rundet das Informationsangebot ab. Temporär zeigt der **spiegel** darüber hinaus Präsentationen der archivierten Künstlerinnen und Künstler und lädt zu Abendveranstaltungen mit dem Themenschwerpunkt "Neue Medien".

## Über die program angels

Seit Oktober 2000 beflügeln die program angels die lothringer13. Das fünfköpfige Team versteht sich in Anlehnung an die "Business Angels" als freundschaftlicher Partner junger Künstler mit hohem Potential. Innerhalb kurzer Zeit entstand ein überregional angesehenes Forum für die aktuelle Kunst-, Medien- und Underground-Szene: eine Keimzelle Münchens für interdisziplinäre, zeitgenössische Aktivitäten.

Die program angels fördern mediale Kunst mit Schwerpunkt Installation, (Inter-)Aktion, Experiment, Teamarbeit. Mit etwa 6 Ausstellungen und 30 Veranstaltungen im Jahr vernetzen sie Menschen, Szenen und Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Hier sieht man High Potentials auf dem Weg nach oben: Woon Tien Wei, Transnationale Republik, Vreni Spieser, Reinigungsgesellschaft, Issemittbankleer, monochrom. Hier trifft man die Erfinderfamilie, lernt die Kunst des Hula- und Barocktanzes, erhält Motivationstraining oder Schulungen in Börsenkarate, beantragt einen Pass der Transnationalen Republik oder lässt sich eine Woche lang einsperren, nimmt an einer pseudoreligiösen Wallfahrt zu einem Satelliteneinschlag im Wald teil oder besucht die Selbsthilfegruppe "schöner scheitern".

Ein wichtiger Programmpunkt ist die Communitypflege international und vor ort, wobei man gerne auch mit bad taste und Münchnerisch-Provinziellem kokettiert. An jedem Monats Ersten findet unter dem Titel "jetztredi" der program angels jour fixe statt: eine Plattform zur offenen Diskussion von Projekten aus Kunstnähe und -ferne. zu gast waren bislang u.a. Reinhold Grether, Nancy Adajania, Konrad Becker, Harm Lux, Shu Lea Chang, Florian Schneider, Maria Lind, Elisabeth Bronfen und Rüdiger Suchsland. Zusätzlich zu jeder Ausstellung geben Events, Workshops und Exkursionen Gelegenheit für unerwartete Begegnungen der anderen Art.

## Videostills zur Veröffentlichung



Marina Abramovic / Ulay: Hell - Dunkel



Anna Anders: Cut, Cut, Cut



Marcel Odenbach: Stehen ist nicht Umfallen



Kai Zimmer: Two Minutes In America

Diese Videostills können Sie unter <http://presse.programangels.org> in Originalauflösung herunterladen oder bei [presse@programangels.org](mailto:presse@programangels.org) anfordern